

Ida Ehre Schule

Staatliche Schule in der Freien und Hansestadt Hamburg

Ida Ehre Schule, Bogenstr. 36 – 20144 Hamburg



Hausordnung

1. Grundsätzliche Verhaltensregeln

- Den Anordnungen von Aufsicht führenden Personen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Handys werden nicht benutzt und sind immer ausgeschaltet. Dies gilt auch für Schüler:innen der Oberstufe, die am Standort Bogenstraße Unterricht haben.
- Lehrpersonen ziehen Handys von Schüler:innen ein, die diese Regel nicht beachten. Bis zum darauffolgenden Freitag wird das Gerät im Sekretariat verwahrt, sofern es nicht vorher von einem/r Erziehungsberechtigten abgeholt wird.
- Das Anbringen von Graffiti in und am Gebäude ist streng untersagt und wird polizeilich zur Anzeige gebracht.
- Das Rauchen und das Mitbringen, Konsumieren und Handeln von/mit Drogen ist verboten.
- Gefährliche Gegenstände und Waffen dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Solche Gegenstände werden von den Lehrpersonen sichergestellt.
- Die Schule übernimmt für Verlust und Beschädigung privaten Eigentums keine Haftung.
- Für Schäden, die ein/e Schüler/in verursacht hat, haften die Eltern.
- Einrichtungen, die der Sicherheit in unserer Schule dienen (z.B. Feuerlöscher, Feuermelder, Notausgänge), dürfen weder missbraucht noch beschädigt werden. Verstöße gegen diese Regel werden zur Anzeige gebracht.
- Notausgänge müssen passierbar sein.

2. Verhalten in den Gebäuden und den Räumen

- Alle erscheinen pünktlich und mit vollständigem Arbeitsmaterial im Unterricht.
- Wenn die Lehrkraft fünf Minuten nach Beginn der Unterrichtszeit noch nicht erschienen ist, erkundigt sich der/die Klassensprecher/in bei dem stellvertretenden Schulleiter oder im Schulbüro nach ihrem Verbleib.

- Papier und Abfälle werden in die bereitstehenden Abfallbehälter geworfen, nicht auf Tische oder Fußböden!
- Nach jedem Unterricht wird die Tafel gewischt und der Raum sauber hinterlassen.
- Am Ende der letzten Stunde am Tag werden die Stühle hochgestellt und der Klassenraum gefegt.
- Vorzeitiger Unterrichtsschluss ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
- Lauf- und Ballspiele im Haus sind verboten.
- Alle Nutzer:innen achten darauf, die Kantine sauber zu halten. Alle müssen sich am Verkaufstresen in einer Reihe anstellen, Drängeln ist untersagt.
- Kickboards und Scooter müssen im Gebäude zusammengeklappt transportiert werden.
- Bei Feueralarm (Dauerton) sind alle Sachen zurückzulassen, Fenster und Türen zu schließen. Das Gebäude ist auf dem jeweils vorgesehenen Fluchtweg schnell und diszipliniert zu verlassen. Die Anweisungen der Lehrkräfte müssen genau befolgt werden.

3. Verhalten auf dem Schulgelände

- Die 2. große Pause ist für alle Jahrgänge Hofpause, sofern nicht abgeläutet wird.
- Spiele – auch mit Bällen – sind erlaubt, solange sie andere nicht gefährden oder massiv stören. Bei Nichtbeachtung dieses Gebots darf die Aufsicht führende Lehrkraft das Spielgerät einziehen.
- Jede Klasse ist regelmäßig in einem sechs- bis siebenwöchigen Abstand während einer Woche für die Säuberung des Jahrgangflurs und eines Schulhof-Teils zuständig. Sie achtet darauf, dass die Eimer und Zangen vollständig und heil bleiben.
- Nicht erlaubt ist das Rad- und Mopedfahren, Skaten und Bladen auf dem Schulgelände.
- Musik hören ist in den Pausen erlaubt, allerdings nicht vom Handy.
- Das Werfen von Schneebällen ist auf dem Schulgelände verboten.
- Schüler:innen der Jahrgänge 5-10 dürfen während des Schultags das Schulgelände nicht ohne besondere schriftliche Genehmigung einer Lehrerin/eines Lehrers verlassen.